Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zürcher Taschenbuch**

Band (Jahr): **123 (2003)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

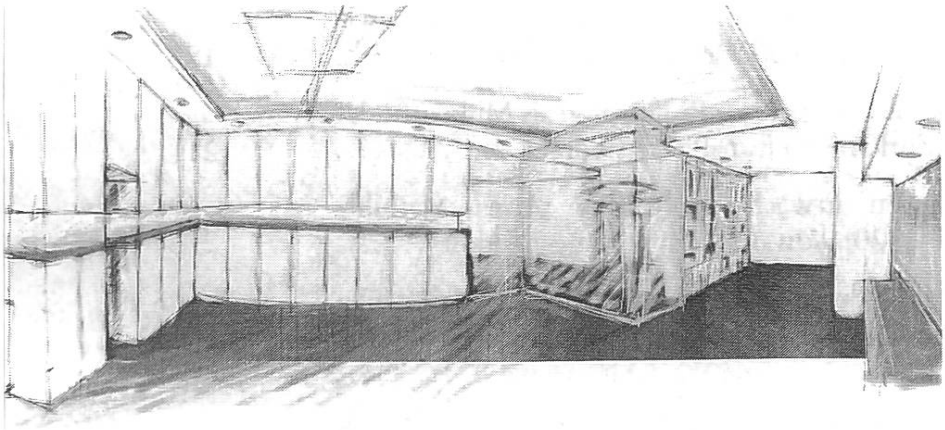
INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1.	Ein Zürcher Totentanz nach Hans Holbein. Von Uli Wunderlich und Christoph Mörgeli	1
2.	Mittelalterlicher Weinbau am Zürichsee. Als Mist ein kostbares Gut war. Von Susanna Brupbacher	69
3.	Die Tschudiana im Zürcher Staatsarchiv – ein Zeugnis für Aegidius Tschudis Forschungstätigkeit. Von Bernhard Stettler	81
4.	Die Familie Deppeller in der Nordschweiz. Von Christa-Renate Uhlbach	101
5.	Korn- und Weinpreise auf den Vordachpfetten von Bauernhäusern 1700–1825 in den Bezirken Uster, Hinwil und Pfäffikon. Von Samuel Wyder	113
6.	Herkunft dreier Geschlechter (Hegetsweiler, Krägi, Werdmüller). Von Hans Schulthess	145
7.	Haus und Wirtschaft «zum Weissen Wind». Oberdorfstrasse 20 in der «mehreren Stadt» Zürich. Von Georg Sibler	157
8.	Aus der Geschichte der Allmenden von Ober- und Unter-Rifferswil, des Kriemhildegrabens und des Türlersees. Von Rudolf Fenner	197
9.	Theodor Vetter und Ferdinand Rudio – Professoren als Mitbegründer der Zentralbibliothek Zürich. Von Jean-Pierre Bodmer	211
10.	Pionierin der weiblichen Erwachsenenbildung: Anna Mathilde Schwarzenbach (1854–1920). Von Annemarie Zogg-Landolf	277
11.	Elise Pfister (1886–1944) – der Weg der ersten Schweizer Pfarrerin in der Evangelischen Landeskirche des Kantons Zürich. Von Peter Aerne	297
12.	Das Auf und Ab einer alten Zürcher Familie. Die Usteri von Zürich 1401–2001. Von Martin Usteri	337
13.	ERWIN BUCHER 9. Jan. 1920 – 2. Sept. 2001. Von Walther Rupli	359
14.	Zürcher Chronik vom 1. April 2001 bis zum 31. März 2002. Von Jean Esseiva	367
15.	Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und Kanton Zürich Juli 2001–Juni 2002. Von Marianne Härri und Margrit Schütz	381

Spitzbarth – Zürcher Silberschmiedekunst.

SPITZBARTH jetzt in Höngg

Seit 1920 wird in den ursprünglichen Räumen an der Feldeggstrasse Silber und Gold geschmiedet, heute in dritter Generation. Jetzt ist es Zeit für eine Erneuerung. Die Sicherheits- und Platzbedürfnisse konnten im Seefeld nicht mehr im heute notwendigen Umfang erfüllt werden. Im Gebäude der ehemaligen Kantonalbank an der Limmattalstrasse 140 haben wir ideale Räumlichkeiten für Atelier und Laden gefunden. Nun wird hinter den grossen Schaufensterscheiben ein grosszügiger Verkaufsraum und ein helles Atelier eingerichtet.



dost-design, Schaffhausen

SPITZBARTH
ZÜRICH

Monika und Roland Spitzbarth, Gold- und Silberschmiede
Weinplatz 7, CH-8001 Zürich, Tel. 01 212 71 15, Fax 01 212 32 71
Feldeggstr. 58, Atelier, CH-8008 Zürich, Tel. 01 383 74 64, Fax 01 383 74 39
e-mail: spitzbarth@spitzbarth.com, www.spitzbarth.com